

# KONZERTANKÜNDIGUNG



<b>Was?</b>	<b>Chormusik a cappella &amp; mit Schlagwerk</b>
<b>Wer?</b>	<b>Amadeus-Chor Neuendettelsau</b> <b>Xaver Hellmeier, Schlagwerk</b>
<b>Wo &amp; Wann?</b>	<b>Apostelkirche Miesbach</b> <b>6. Dezember, 19:30 Uhr</b> <b>St. Kastulus Moosburg</b> <b>7. Dezember, 16 Uhr</b>
<b>Wieviel?</b>	<b>Eintritt frei, Spenden erbeten</b>

## **O Magnum Mysterium – Magnificat – Ave Maria: Chormusik für Advent und Weihnachten**

Weihnachten ist mehr als „O du fröhliche“, „Jingle Bells“ und „Ihr Kinderlein kommet“. Dies stellt der Amadeus-Chor Neuendettelsau am zweiten Adventswochenende im Rahmen zweier Konzerte in Miesbach und Moosburg unter Beweis. Dabei erklingen einige der wichtigsten Advents- und Weihnachtstexte der kirchlichen Tradition in Vertonungen aus fünf Jahrhunderten.

### **Tradition trifft Moderne**

Im Zentrum stehen mit dem Ave Maria und dem Magnificat zwei Grundtexte des Christentums sowie mit O Magnum Mysterium ein mehr als 1.000 Jahre altes Weihnachtsgebet. Der traditionelle Gruß des Erzengels Gabriel an Maria begegnet den Hörern unter anderem in sehr modernem Gewand – zum Beispiel in der Vertonung des finnischen Komponisten Jaakko Mäntyjärvi aus dem Jahr 1991. Auch den Lobgesang, den Maria angesichts der bevorstehenden Geburt Jesu anstimmte, präsentieren die Sängerinnen und Sänger des Amadeus-Chores mit zeitgenössischen Kompositionen von Wolfram Buchenberg und Arvo Pärt. Freunde traditioneller Klänge kommen mit dem „Ave Maria“ von Franz Biebl und Sergei Rachmaninow, mit Purcells „Magnificat“ oder mit „O Magnum Mysterium“ des spanischen Renaissance-Meisters Tomás Luis de Victoria ebenso auf ihre Kosten.

### **Chorgesang und Schlagzeug**

Kompositionen für Chor und Schlagzeug ergänzen das A-cappella-Programm des Amadeus-Chores – wie zum Beispiel „Gaudete“ des Briten Brian Kay oder „Little Drummer“ Boy aus der Feder von Uwe Ungerer, der selbst seit vielen Jahren Mitglied des Chores ist. Unterstützt wird der Amadeus-Chor durch Xaver Hellmeier am Schlagzeug.

### **Über den Amadeus-Chor**

A-capella Klangkultur aus aller Welt liegt dem Amadeus-Chor mit seinen rund 40 Sängern unter der Leitung von Benedikt Haag besonders am Herzen. Der Schwerpunkt der Chorarbeit liegt dabei auf geistlicher Literatur der Romantik sowie auf zeitgenössischer Chormusik. Seine Klangflexibilität und stilistische Bandbreite stellt der Amadeus-Chor nicht nur im Rahmen seiner regen Konzerttätigkeit, sondern auch durch fünf im gut sortierten Fachhandel oder über die

Amadeus-Chor e.V.

[www.amadeuschor.de](http://www.amadeuschor.de)

Alexandra Schiekofer  
1. Vorsitzende

Walchenseepplatz 3  
81539 München  
Tel. 0 89 . 864 87 964  
[vorstand@amadeuschor.de](mailto:vorstand@amadeuschor.de)

Sonja Falcke-Oppermann  
2. Vorsitzende

Holger Haushahn  
3. Vorsitzender

Rolf Schowalter  
Schatzmeister

Am Bach 17  
91058 Erlangen  
Tel. 09131 . 60 19 24  
[vorstand@amadeuschor.de](mailto:vorstand@amadeuschor.de)

Konto 760 701 961  
Sparkasse Neuendettelsau  
BLZ 765 500 00

Amtsgericht Ansbach  
VR-Nr. 73

# KONZERTANKÜNDIGUNG

offizielle Chorwebsite ([www.amadeuschor.de](http://www.amadeuschor.de)) erhältliche CD-Aufnahmen (z.B. Motetten der Romantik, Skandinavische Chormusik, Amerikanische Chormusik, Unto us a Child is Born) eindrucksvoll unter Beweis. Dies belegen auch zwei Platzierungen bei den renommierten CARA Awards der Contemporary A Capella Society in der Kategorie „Best Classical Song“: 2009 Platz zwei für Eric Whitacres „Lux Aurumque“ aus der CD „Amerikanische Chormusik“ und im Mai 2012 Platz eins für Jan Sandströms „Det Är en Ros Utsprungen“ aus der CD „Unto Us a Child is Born“.

Gegründet wurde der Amadeus-Chor 1970 von Karl-Friedrich Beringer, bis 2011 Leiter des Windsbacher Knabenchores. In diesem Chor war auch Benedikt Haag während seiner Gymnasialzeit von 1997 bis 2006 Mitglied. Seit März 2013 ist er der neue künstlerische Leiter des Amadeus-Chores. Er tritt damit die Nachfolge von Nicol Matt an, der den Chor seit 2001 leitete. Benedikt Haag studierte an der Hochschule für Musik und Theater in München zunächst Schulmusik, dann Chordirigieren bei Prof. Michael Gläser und Prof. Andreas Herrmann. Nach der Diplomprüfung im Sommer 2012 besuchte er den Master-Studiengang Chordirigieren, den er im Sommer 2014 abschloss. Benedikt Haag ist Stipendiat im Dirigentenforum - Förderbereich Chor des Deutschen Musikrates. Er übernahm mit Beginn der Konzertsaison 2013/2014 kommissarisch die künstlerische Leitung des Münchner MotettenChors und ist außerdem künstlerischer Leiter des Münchner Konzertchores sowie des Kammerchores Con Moto Grafing. Neben seiner Tätigkeit als Chorleiter ist Benedikt Haag als Stimmbildner in der Münchner Domsingschule tätig.

Weitere Informationen unter [www.amadeuschor.de](http://www.amadeuschor.de)  
Bildmaterial und Presseinformationen unter [www.amadeuschor.de/presse](http://www.amadeuschor.de/presse)